

Inhalt

6 Vorwort

12 Dornen für die Damen –
ein anderer Blick auf die Blumen der Dichter

24 Die Farben der Kleider –
von den Wurzeln der Welt

42 Haare – Gedanken über ihre
Unsterblichkeit und auf welche Weise
die Literatur hierzu beigetragen hat

58 Ein „Möwenflügel auf einer Pfirsich Melba“.
Nützliche Überlegungen zu einem nutzlosen
Objekt: der Hut in der Literatur

72 Intermezzo

76 Anschauliche Füllen – magere Zeiten

92 Ein Plädoyer für die Duftleidenschaft

106 Unterwäsche – ein Wort als Störenfried

120 Schmuck – herrlich, so schmeckt die Prärie

138 Schwarze Kleider.
Warum sind junge Witwen in Trauer so schön?

150 In einem anderen Land ... Der Piropo.
Zu den Unruhen um das Gedicht Avenidas
von Eugen Gomringer

154 Über Männer in Schlafröcken – ein Exkurs.
Ein Plädoyer für die Muße und noch viel mehr ...

160 Weibliches Idol –
aus uralten Zeiten und doch so nah

164 Zur Sprache der Wortlosigkeit –
Nachwort von Antje von Graevenitz

168 Dank